

Gitarrensound und isländisches Flair

Isländisch Am Freitagabend fand im Gasometer in Triesen das letzte Konzert der Reihe «Clubmusik März 2018» statt. In isländischem Ambiente und mit alternativem Gitarrensound überzeugte die Band Tasterbox die Besucherinnen und Besucher.

Im Gasometer in Triesen fand am Freitagabend das letzte Konzert der Reihe «Clubmusik März 2018» statt. Nach den Musikerinnen und Musikern von «Isabel Santol», «Salida del Sol» und «Crossconnection» konnten die Veranstalterinnen und Veranstalter «Tasterbox» für den abschliessenden Konzertabend gewinnen. Das musikalische Duo, bestehend aus Ruben Staub und Fabio Angehrn, durchflutete den Gasometer mit ihrem sowohl einzigartig wie bestechenden alternativen Gitarrensound und loop-orientierter Elektronik. Zur unvergleichlichen Klanglandschaft trugen auch dem Genre fernere Töne wie die einer Panflöte bei.

Die Bühnenperformance von Tasterbox war aber nicht nur für die Ohren ein besonderes Erlebnis. Während des gesamten Auftritts wurde die Musik von künstlerischen Bildprojektionen begleitet, sodass sich Klang und Bild zu einem ausdrucksstarken Gesamtwerk vereinten. Diese Kombination aus Musik und Bildprojektion sei fester Bestandteil aller Werke der Band, die 2015 ihr erstes Album «Pale Blue Dot» auf den Markt brachte. Ein zweites

Album sei derzeit in Arbeit. Musikliebhaberinnen und -liebhaber dürfen also gespannt sein.

Livemusik und Barbetrieb wie in Island

Der Konzertabend am Freitag fand unter dem Motto «Tasterbox meets Iceland-Café» statt. Neben Musik drehte sich der Abend also auch um den nordischen Inselstaat. Was mit Iceland-Café gemeint ist, erklärte Petra Büchel vom Gasometer: «In Island und besonders in Reykjavik ist es üblich, dass regelmässig verschiedene lokale Livebands in Cafés und Bars auftreten.» Ebendiese Atmosphäre nach Triesen zu holen, war das Ziel von Roland Beck, der die Idee für den besonderen Abend lieferte und diese schliesslich gemeinsam mit Flurina Seger umsetzte. Mit Ruben Staub und Fabio Angehrn von Tasterbox wurden zwei lokale Musiker engagiert, alles andere war isländisch gestaltet. So stammte die Musik, die vor und nach dem Konzert des Abends abgespielt wurde, ausschliesslich von verschiedenen isländischen Bands. Die Auswahl für eine solche Playlist war sicherlich nicht klein, denn «Island ist eines der kreativsten Län-

der der Welt», betonte Petra Büchel. Viele Musikerinnen und Musiker würden vor allem in der faszinierenden und unvergleichlichen Natur ihres Heimatlandes Inspiration für ihre Kunst suchen und finden.

Einen Eindruck der atemberaubenden isländischen Natur erhielten die Gäste durch Filmausschnitte mehrerer isländischer Filmemacher, die Roland Beck eigens für die Vorführung im Gasometer neu vertonte. Zu sehen waren Eislandschaften, Wasserfälle, Seen und das Naturphänomen der Nordlichter in verschiedensten Farben. Auf Screens konnten Besucherinnen und Besucher Fotografien aus Roland Becks privatem Archiv bestaunen, die unterschiedliche Blicke auf Architektur, Natur, Kunst und weitere Besonderheiten von Islands Hauptstadt Reykjavik eröffneten.

Eine Wandprojektion einer grossen Eisscholle und gedämpftes blaues Licht verstärkten einerseits das isländische Flair und sorgten gleichzeitig für eine wunderbar gemütliche Lounge-Atmosphäre. Auf bequemen Sesseln und in guter Stimmung machten es sich die Besucherinnen und Besucher nur zu gerne gemütlich.



«Tasterbox», das sind Ruben Staub und Fabio Angehrn, sorgten im Gasometer in Triesen für musikalische Leckerbissen.

Bild: Daniel Ospelt

Ganz im Sinne des Iceland-Cafés wurde miteinander angestossen und auch die eine oder andere hausgemachte Süsseigkeit genos-

sen. Dem Team vom Gasometer in Triesen ist es gelungen, die zahlreich erschienenen Gäste für einen Abend lang an einen ande-

ren Ort zu entführen. Es war ein gelungener Abschluss einer facettenreichen Konzertreihe, die Lust auf mehr macht. (rno)

Auf guten Pfaden weiter voran

Pfadfinder-DV Die Pfadfinder Liechtensteins (PPL) blickten am Samstag bei ihrer diesjährigen Delegiertenversammlung auf das vergangene Jahr zurück. So viel steht fest: Die Pfadfinder sind ein gut durchorganisierter, aktiver Jugendverband.

Die Delegiertenversammlung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins fand auf Einladung und mit Organisation der Abteilung Triesenberg im dortigen Restaurant Edelweiss statt. Präsidentin Nicole Bauer-Greber begrüsst die zahlreich erschienenen Delegierten und die Gäste und stellte kurz die anstehenden Tagesordnungspunkte vor. Nach den ersten der üblichen Vereinstraktanden, die alle zügig und mit einstimmiger Annahme abgewickelt werden konnten, stand auch der Jahresbericht 2017 auf dem Programm, der den Delegierten aber schon zugegangen war und daher ebenfalls in aller Kürze verabschiedet werden konnte.

Ein ausserordentlich aktiver Jugendverband

Die verschiedenen Aktivitäten der Pfadfinderschaft des Landes zeugen von einem ausserordentlich aktiven Jugendverband. Wenn man nur schon Stichworte nennt, wird deutlich, mit welchem Engagement diese jungen Erwachsenen sich für die ihnen anvertrauten Pfadfinderinnen

und Pfadfinder aller Altersgruppen einsetzen. Erkennbar wird aber auch die Vernetzung mit der internationalen Pfadfinderschaft, zum Beispiel bei der Spendenaktion Friedenslicht und an Anlässen in anderen Ländern. Nicht nur ist die Homepage www.pfadi.li überarbeitet worden, sondern es fand unter anderem an Veranstaltungen auch ein Schnuppertag statt, ein Deponie-Café als Dienstleistung, die Friedenslichtübergabe, und auch in die Ausbildung wurde wieder viel Zeit und Arbeit investiert. Die Kommunikation und dabei die schon lange bestehende Pfadfinderzeitschrift «Knoten» erfüllt eine wichtige Funktion, und auch das internationale Team sieht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Sehr viele sportliche und gesellige Anlässe gab es, intensiv widmete man sich auch den Jüngsten.

Eine originelle Rückschau der Triesenberger

Unter Punkt 5 der Tagesordnung gingen um Berichte der Abteilungen; hier übernahm das stellvertretend für die anderen die Abtei-

lung Triesenberg. Sie präsentierte eine musikalisch bunt untermalte Bilderpräsentation ohne Worte, mit einem originell gemixten Sound unterlegt – nicht wie früher «Im Frühtau zu Berge» sondern «Don't Stop the Party» war angesagt. Beachtlich im Übrigen, was allein schon diese eine Abteilung ihren Mitgliedern in einem Jahr geboten hat, und immer hat es offensichtlich allen einen Riesenspass gemacht. Der Grad an Aktivitäten ist allerdings unterschiedlich, wie kritisch angemerkt wurde. Hier wird man künftig vermehrt ansetzen.

Wahlen Verbandsleitung: Neue Präsidentin

Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie das Budget 2018 wurden detailliert vorgestellt und wie alle anderen Punkte einstimmig genehmigt. Als nächstes standen Wahlen zur Verbandsleitung an (Präsidium, Finanzen, Internationales): Neue Präsidentin ist Diana Gassner, das Finanzressort behält André Beck, wie bisher bleiben Alice Marxer für die Ausbildung, Gary Kaufmann für



Der neue Vorstand: André Beck (Finanzen), Gary Kaufmann (Kommunikation), Diana Gassner (Präsidentin), Carmen Kindle (Internationales) und Alice Marxer (Ausbildung).

Bild: Daniel Ospelt

Kommunikation und Carmen Kindle für Internationales zuständig.

Einige andere interne Punkte wie die Abteilungsleiter-Ernennungen und Informationen aus der Verbandsleitung wurden so-

dann abgewickelt. Mit einem Nachessen klang die bis 23 Uhr angesetzte Versammlung, nach rund sechseinhalb Stunden, gesellig aus.

Der Pfadfindergruss lautet «Gut Pfad!», und dass sich die

lichtensteinschen Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf einem guten Weg befinden, ist unbestritten.

Henning von Vogelsang
redaktion@vaterland.li

Öffnungszeiten Ostern

Donnerstag, 29. März

Einkaufszentrum: 08.00 bis 17.00 Uhr
Gastronomie: 07.30 bis 23.00 Uhr

Karfreitag, 30. März

Einkaufszentrum: geschlossen
Gastronomie: 07.30 bis 24.00 Uhr

Ostersamstag, 31. März

Einkaufszentrum: 08.00 bis 17.00 Uhr
Gastronomie: 07.30 bis 24.00 Uhr

Osterstontag, 1. April

Einkaufszentrum: geschlossen
Gastronomie: 07.30 bis 23.00 Uhr

Ostermontag, 2. April

Einkaufszentrum: geschlossen
Gastronomie: 07.30 bis 23.00 Uhr

